



## Eintritt:

Freitagnachmittag Workshop: freier Eintritt

Nur Freitagabend: Fr. 20.— (Fr. 5.— für Nicht- und Wenigverdienende, Kollekte)

Tagung (Freitagabend und Samstag): Fr. 80.— (für Denknetzmitglieder: Fr. 50.—/Fr. 20.— für Nicht- und Wenigverdienende).

## Anmeldung

Ich melde mich an für

- den Workshop zur Einführung in die neuere Venezolanische Geschichte am Freitag, 14 – 17 Uhr
- die Tagung vom Samstag, 10–15:30 Uhr

Name, Vorname

---

Strasse

---

PLZ Ort

---

E-Mail

---

Anmeldung schicken an Denknetz, Postfach, 8036 Zürich, oder ein E-Mail mit den Angaben senden an [venezuelatagung@denknetz-online.ch](mailto:venezuelatagung@denknetz-online.ch)

# Denknetz-Workshop Abendveranstaltung Tagung



www.denknetz-online.ch

## Venezuela zwischen Aufbruch und Blockaden. Ein Blick in die Tiefe

Freitag 15. und Samstag 16. November 2013  
Volkshaus Zürich und Unia Zentrale Zürich

Mit **Dario Azzellini**, Sozialwissenschaftler und Autor diverser Bücher zu Venezuela; Johannes Kepler Universität Linz; **Carolus Wimmer**, Sekretär für internationale Beziehungen des Partido Comunista de Venezuela und venezolanischer Abgeordneter im Parlamento Latinoamericano; **Liliane Blaser**, Medienschaffende, Caracas; **Walter Suter**, ehem. Schweizer Botschafter in Venezuela; **Dieter Drüssel**, Koordinator des Zentralamerika-Sekretariats.

Übersetzung: Für alle Teilanlässe mit Ausnahme des Freitagnachmittags wird eine Übersetzung von Deutsch auf Spanisch und umgekehrt organisiert.

Denk  
netz

réseau de réflexion  
pensieri in rete  
think network



# Programm Freitag

**Workshop: 14 – 17.30 Uhr, Unia Zentrale Zürich, Werdplatz (Stauffacherstr.12), Zürich**  
«La revolución no sera transmitida». Eine Einführung in die jüngere Geschichte Venezuelas

Im Dezember 1998 wurde Hugo Chávez mit 56% der Stimmen zum Präsidenten gewählt, ein Jahr später gab sich das Land in einer Volksabstimmung mit über 70% Ja-Stimmen eine neue Verfassung. Am 11. April 2002 versuchte die Rechte zu putschen; nach zwei Tagen musste sie das Feld räumen. Die Rückweisung dieses Putsches durch die Bevölkerung beschleunigte einen tiefen Wandlungsprozess, der noch lange nicht abgeschlossen ist. Gezeigt werden auch Ausschnitte aus dem Film «La revolución no sera transmitida», den ein irisches Filmteam von den Ereignissen rund um den Putsch 2002 drehte.

Referenten: **Dario Azzellini**, Sozialwissenschaftler und Autor diverser Bücher zu Venezuela,  
**Johannes Kepler**, Universität Linz

Wir bitten um eine Anmeldung zu diesem Workshop (siehe Talon).

**Abendveranstaltung: 19 – 21.30 Uhr, Volkshaus Zürich**  
**Venezuela zwischen Aufbruch und Blockaden**

15 Jahre nach der Wahl von Hugo Chávez zum Präsidenten und ein halbes Jahr nach der knappen Wahl seines Nachfolgers Nicolás Maduro ist ein vertiefter Blick auf Venezuela angezeigt, der sich nicht in oberflächlicher Polemik verfängt. Aufbruch und Wandel werden durch äussere Einflüsse, bürokratische Blockaden und Sonderinteressen zwar mehrfach gehemmt. Dem Bild einer populistischen Regierung, die mit Erdölmilliarden die Gunst des einfachen Volkes «kauft», stehen jedoch eine Vielfalt sozialer, politischer und medialer Prozesse gegenüber, die in der Geschichte Lateinamerikas erstmalig sind.

Mit **Dario Azzellini**, **Carolus Wimmer**, **Liliane Blaser**

Diskussion

Eine Anmeldung zur Abendveranstaltung ist nicht erforderlich.

# Tagung Samstag

**Welche Zukunft hat Venezuela? Volkshaus Zürich**

**Drei parallele Workshops, 10 – 13.30 Uhr**

**Tragweite und Dynamik der sozialen und ökonomischen Veränderungen in Venezuela**

Die sozialen Fortschritte, die mit den Misiones verbunden sind, werden heute auch von der politischen Rechten nicht mehr bestritten. Sie sind Teil eines weitergehenden Versuchs der Ermächtigung der Unterklassen durch direkte politische Partizipation. Wo stehen Consejos Comunales, Comunas und Ciudades Socialistas? Welche Erfahrungen gibt es im Bereich des Control Obrero, der Kontrolle der Belegschaften über ihre Betriebe? Wie wirkt sich dies auf die Stellung der Frauen aus? Gelingt es, die Erdölabhängigkeit zu mildern? Wo steht die Landwirtschaft?

Referent: **Dario Azzellini**

**Politik, Staat, Parteien**

Venezuela verfügt über eines der am besten organisierten Wahlverfahren weltweit. Die parlamentarischen Institutionen sind gut legitimiert. Trotzdem ist der Ruf des Staatsapparates zwiespältig. Die Parteien, auch der Partido Socialista Unido de Venezuela PSUV, werden immer wieder heftig kritisiert. Wie haben sich Staat und Parteien entwickelt? Wie steht der klassische Staatsapparat zu den Organen der demokratischen Partizipation von unten?

Referent: **Carolus Wimmer**

**Medien und die Konstruktion von Öffentlichkeit**

Die meisten Tageszeitungen und wichtige Fernsehstationen werden von der bürgerlichen Opposition kontrolliert. Wie ist es möglich, dass sich die venezolanische Linke gegen eine solche mediale Macht 14 Jahre an der Regierung halten kann? Wie wird in Venezuela «Öffentlichkeit» konstruiert? Wer sind dabei die ProtagonistInnen? Wie spiegeln sich die sozialen Veränderungsprozesse in den Medien, und welche Rolle spielen die unzähligen Medios comunitarios bei den basisdemokratischen Prozessen?

Rererentin: **Liliane Blaser**

**Panel, 14.15 – 15.30 Uhr**

**Welche Zukunft hat Venezuela?**

**Dario Azzellini, Liliane Blaser, Dieter Drüssel, Walter Suter, Carolus Wimmer**

Die Regierung Maduro hat sich vorerst gegen alle Anfeindungen durchsetzen können. Was aber werden die nächsten Jahre bringen? Kann sich die bolivarianische Revolution auch ohne Chávez weiterentwickeln? Oder wird sie von einer mit den USA liierten Opposition und einer erneuerten Staatsbürokratie gestoppt?

Zur Tagung bitten wir ebenfalls um eine Anmeldung.